

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT DEZEMBER 2016

## Das Wichtigste in Kürze

I-II

## Tarifvertragsforderungen

1-7

unter anderem:

– Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU)	1
– Steinkohlenbergbau	1
– Chemische Industrie	2
– Kunststoff verarbeitende Industrie	3
– Brauereien	4
– Mineralbrunnen-, Erfrischungsgetränkeindustrie	4
– Fleischerhandwerk	4
– Maler- und Lackiererhandwerk	5
– Hotel- und Gaststättengewerbe	6
– Private Abfallwirtschaft	6
– öffentlicher Dienst	7

## Tarifabschlüsse

8-14

unter anderem:

– Heizungsindustrie	10
– Glaserhandwerk	11
– Maler- und Lackiererhandwerk	11
– Zeitungsverlage	14
– Zeitarbeit (BAP und iGZ)	14

Redaktionsschluss: 14. Dezember 2016

## **Impressum**

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)  
der Hans-Böckler-Stiftung  
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Telefon +49 211 7778-232  
Telefax +49 211 7778-4232

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)  
[www.wsi.de](http://www.wsi.de)

## **Kontakt**

Dr. Reinhard Bispinck  
[reinhard-bispinck@boeckler.de](mailto:reinhard-bispinck@boeckler.de)

## Abkürzungsverzeichnis

### Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

### Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

### Tarifbestimmungen

AG	=	Arbeitgeber	Lj.	=	Lebensjahr
AN	=	ArbeitnehmerInnen	MA	=	Mehrarbeit
Ang.	=	Angestellte	ME	=	Monatseinkommen
Arb.	=	ArbeiterInnen	Qual.	=	Qualifikation
AT	=	Arbeitstage	Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	=	Auszubildende	S	=	Sonstige Bestimmungen
Ausl.	=	Auslösung	SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	=	Ausbildungsvergütung	Url.	=	Urlaub
AZ	=	Arbeitszeit	UE	=	Urlaubsentgelt
Bj.	=	Berufsjahre	U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	=	Betriebszugehörigkeit	UT	=	Urlaubstage
Entg.	=	Entgelt	VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	=	Entgeltfortzahlung	WAZ	=	Wochenarbeitszeit
Geh.	=	Gehalt	WT	=	Werktag
Gr.	=	Gruppe	W-Geld	=	Weihnachtsgeld
LGr.	=	Lohngruppe	Z	=	Zuschläge/Zulagen

### Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen. In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

## Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze .....	I - II
<b>Tarifvertragsforderungen</b>	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau.....	1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	2
Verbrauchsgütergewerbe.....	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.....	4
Baugewerbe.....	5
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	6
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung.....	7
<b>Tarifabschlüsse</b>	
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft.....	8
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	9
Investitionsgütergewerbe .....	10
Baugewerbe.....	11
Handel.....	12
Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	13
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	14

## Das Wichtigste in Kürze

### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Ver.di hat die Entgelttabelle für die Beschäftigten der **Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)** zum 28. Februar 2017 gekündigt und folgende Forderungen aufgestellt:

Die Entgelte sollen um 5,0 % mit einer Laufzeit von 15 Monaten erhöht werden, die Ausbildungsvergütungen um 150 €/Monat in allen Ausbildungsjahren erhöht werden. Die Bereitschaftsdienstvergütungen sollen verbessert und die Zahlung eines Betreuungsgeldzuschusses für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr eingeführt werden. Weitere Forderungen betreffen die finanzielle Unterstützung von Auszubildenden.

Die IG BCE will ihre Forderungen am 12. Januar 2017 beschließen. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 23. Januar 2017 statt.

Am 23. November hat die Tarifkommission der IG BCE die Kündigung der Tarifverträge über Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen im **Steinkohlenbergbau** zum 31. Dezember beschlossen. Mit der Forderung nach einer Anhebung der Vergütungen um einen Prozentsatz, der einen deutlichen realen Einkommenszuwachs sicherstellt, werden Anfang 2017 die Verhandlungen aufgenommen.

### Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Die 1. Verhandlung am 21. November für die Beschäftigten in der **Chemischen Industrie Ost** über die Verkürzung der Arbeitszeit von 40 auf 38,5 Std./Woche sowie über tarifliche Regelungen zum Thema "ständige Erreichbarkeit" endete ohne Ergebnis und wird am 2. Februar 2017 fortgesetzt.

### Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Für die Tarifrunde 2017 hat der Hauptvorstand der Gewerkschaft NGG eine tarifpolitische Empfehlung beschlossen, nach der die Entgelte und Ausbildungsvergütungen in der **Lebensmittelindustrie**, im **Lebensmittelhandwerk** sowie im **Hotel- und Gaststättengewerbe** um 4,5 bis 5,5 % im Jahr 2017 steigen sollen, bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Darüber hinaus soll der demografische Wandel in den NGG-Branchen auch tarifvertraglich gestaltet und die Übernahme der Auszubildenden geregelt werden.

### Verbrauchsgütergewerbe

In der 2. Verhandlungsrunde für die **Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie** am 25. November legten die Arbeitgeber erstmals ein Angebot vor: Nach zwei Nullmonaten (November und Dezember) sollten die Entgelte ab Januar 2017 um 1,3 % steigen, bei einer Laufzeit bis zum 31. Januar 2018. Ver.di lehnte dieses Angebot als unzureichend ab. Die Verhandlungen werden am 21. Dezember fortgesetzt.

Die Auftaktverhandlung zur Lohn- und Gehaltsrunde für die Beschäftigten der **westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie** am 6. Dezember blieb ohne Ergebnis. Die IG Metall begründete ihre Forderung nach einer Erhöhung der Entgelte um 4,5 % und einer verbesserten Altersteilzeit ab 1. Februar 2017. Die Arbeitgeber wiesen die Forderung als unrealistisch zurück. Die nächste Tarifrunde findet am 17. Januar statt.

## Verkehr und Nachrichtenübermittlung

In der 3. Verhandlungsrunde bei der **Deutschen Bahn AG** legte die DB AG am 23. November zu allen Forderungen verhandlungsfähige Angebote vor. Damit sei man laut EVG der geforderten Wahlmöglichkeit für EVG-Mitglieder zwischen mehr Urlaub, einer Verringerung der Arbeitszeit oder mehr Geld deutlich näher gekommen. Eine Entgelterhöhung im Volumen von 1,5 % bei einer Laufzeit von 27 Monaten wies die EVG jedoch zurück. Auch seien statt der geforderten 6 Tage mehr Urlaub lediglich arbeitsfreie Tage angeboten worden. Weiterhin sei eine von Arbeitgeberseite geforderte Einschränkung im Geltungsbereich und der damit verbundenen Ungleichbehandlung der ArbeitnehmerInnen für die EVG völlig inakzeptabel. Zu Beginn der Verhandlungsrunde hatte es erste Protestaktionen von EVG-Mitgliedern gegen eine Spaltung der Beschäftigten gegeben. Auch die 4. Verhandlungsrunde wurde von Protesten mehrerer hundert EisenbahnerInnen für die Forderung nach einem einheitlichen Tarifabschluss begleitet. Nach langwierigen Verhandlungen am 8., 11. und 12. Dezember konnte die EVG ein Ergebnis mit Erklärungsfrist bis zum 16.12.16 erzielen.

550 € Pauschale insgesamt für die Monate Oktober 2016 bis März 2017, 2,5 % ab 1. April 2017, 2,62 % Stufenerhöhung als Wahlmodell (Entgelterhöhung *oder* 6 zusätzliche Urlaubstage *oder* 1 Std. Verkürzung der Wochenarbeitszeit) bei einer Laufzeit bis zum 30. September 2018. Weiterhin konnte der Tarifvertrag "Arbeit 4.0" weiterentwickelt und mit Grundsätzen zur mobilen Arbeit - u. a. Regelungen zu Beschäftigungssicherung, Beschäftigungsfähigkeit (Bildungsbudget, Angebote zur Gesundheitsförderung), Bewertungsverfahren - neu abgeschlossen werden. Darüber hinaus wurde der Demografie-Tarifvertrag weiterentwickelt (u. a. ein weiterer Tag Urlaub für die Gesundheitswoche) sowie der Nachwuchskräfte-Tarifvertrag verbessert.

## Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Die 2. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten in der **Zeitarbeit (BAP, iGZ)** am 11. November blieb ohne Ergebnis. Die Leiharbeitsverbände legten ein modifiziertes Angebot vor. Für das Tarifgebiet **West**: 2,2 % ab Juli 2017, weitere 2,0 % jährlich, jeweils im Juli, bei einer Laufzeit bis Ende Juni 2021, für das Tarifgebiet **Ost**: Anhebung der Entgeltgruppe 1 auf 8,94 € ab Juli 2017, Angleichung der Ost- an Westentgelte nach 54 Monaten. Eine überproportionale Erhöhung der unteren Entgelte lehnten die Arbeitgeber ab. Die DGB-Gewerkschaften wiesen dieses Angebot zurück und forderten eine deutliche Nachbesserung. In der 3. Verhandlungsrunde am 29./30. November konnte die DGB-Tarifgemeinschaft einen Abschluss mit einer Erklärungsfrist bis zum 31. Januar 2017 erzielen:

Nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar 2017) Erhöhung der Entgelte um 2,5/4,0 - 4,82 % ab März 2017, weitere Erhöhungen um 2,8/4,0 % ab April 2018 und 3,0 - 3,2/3,5 % ab April 2019, jeweils West/Ost, bei einer Laufzeit bis 31. Dezember 2019. Ebenso wurden weitere Anpassungsstufen der Entgeltgruppen 1 (Mindestlohn) und 2 sowie eine vollständige Angleichung der Ost- an die West-Entgelte mit einer bundesweit einheitlichen Tabelle ab April 2021 vereinbart.

## Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Die ver.di-Bundestarifkommission fordert für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes der Länder** (ohne Hessen) Verbesserungen im Gesamtvolumen von 6,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Darin enthalten sein sollen eine soziale Komponente (Sockel- oder Mindestbetrag), die Einführung der Stufe 6 in den Entgeltgruppen 9 bis 15 sowie strukturelle Verbesserungen in der Eingruppierung. Die derzeit gültigen Tarifverträge laufen zum 31. Dezember aus. Für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst der Länder, die ErzieherInnen in Berlin sowie bei den an den TV-L gebundenen Studentenwerken und den ArbeitnehmerInnen in der Pflege sollen die Vergütungen an die der Gemeinden angeglichen werden. Für die Auszubildenden werden 90 €/Monat in allen Ausbildungsjahren, ein erhöhter Urlaubsanspruch sowie die Übernahme Ausgebildeter gefordert. Sachgrundlose Befristungen sollen ausgeschlossen werden. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 18. Januar 2017 statt.

## Forderungen

### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)	20.000	Entg.  AV S  S	AN  Ausz. AN  Ausz.	28.02.17  "	5,0 % Laufzeit: 15 Mon.  150 €/Mon. in allen Ausbildungsj.  - Verbesserung der Bereitschaftsdienst-Verg. - Zahlung eines Betreuungsgeldzuschusses für Kinder bis zum vollend. 12. Lj.  - Fahrtkostenerstattung bei wechselnden Einsatzorten im Rahmen der Ausbildung - Lernmittelzuschuss - Anerkennung der Ausbildungszeit als BZ
IG BCE	Steinkohlenbergbau Ibbenbüren, Ruhr	9.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.16	prozentuale Erhöhung mit Sicherstellung eines deutlichen realen Einkommenszuwachses bei längerer Laufzeit

## Forderungen

### Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Chemische Industrie Ost	45.700	AZ S	AN Ausz.	kündbar: 6 M/JE	<ul style="list-style-type: none"><li>- von 40 auf 38,5 Std./W.</li><li>- Vereinbarung von Regelungen zum Thema ständige Erreichbarkeit</li></ul>



# Forderungen

## Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Bayern	72.100	Lohn Geh. AV  S	Arb. Ang. Ausz.  Ausz.	31.12.16  "	5,5 %  Verlängerung des TV „Zukunft durch Ausbildung“

## Forderungen

### Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	<b>Brauereien</b> Nordrhein-Westfalen	5.600	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	<b>Mineralbrunnen-, Erfrischungsgetränkeindustrie</b> Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	5.600	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	<b>Fleischerhandwerk</b> Rheinland-Rheinessen	2.300	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	31.12.16  "	4,5 %  deutliche Erhöhung

## Forderungen Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Maler- und Lackier- erhandwerk	115.300	Lohn	Arb.	30.04.17	spürbare Annäherung der Mindestlöhne an die Tariflöhne und Angleichung des Mindestlohnes für Gesellen im Osten an West (zz. Ungelernte West und Ost: 10,10 €/Std., Gesellen West: 13,10 €/Std., Berlin 12,90 €/Std., Ost: 11,30 €/Std.)

## Forderungen

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Thüringen	15.000	Entg.  AV  Entg S	AN  Ausz.  AN	31.12.16  "  "	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.  angemessene Erhöhung  Strukturverbesserungen der Bewertungsgr.
ver.di	Private Abfallwirtschaft	70.000	Entg.  AV	AN  Ausz.	31.12.16  "	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.  100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
ver.di	Bewachungsgewerbe - Geld- und Wertdienste	k. A.	Lohn S	Arb.	31.12.16	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arb.: 1,50 €/Std. (Mindestlohn) in jeder LGr./jedem Bundesland</li> <li>Sonstige.: 250 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.</li> <li>- 1,0 % eines ME zusätzliche Erhöhung oder 300 €/J. für ver.di-Mitglieder</li> <li>- Angleichung der Std.-Löhne der einzelnen Regionen und Bereiche in 2 Stufen</li> </ul>

## Forderungen

### Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)	855.200	Entg.	AN	31.12.16	6,0 % im Gesamtvolumen, darin enthalten: - soziale Komponente (Sockel- oder Mindestbetrag) - Einführung der Stufe 6 in EntgGr. 9 - 15 - weitere strukturelle Verbesserungen bei der Eingruppierung Laufzeit: 12 Mon.
			"	"		Angleichung der Vergütungen für AN im Sozial- und Erziehungsdienst und der ErzieherInnen der an den TV-L gebundenen Studentenwerke an die der Kommunen sowie Übernahme der Pflege-Tabelle des TVöD
			AV	Ausz.	"	90 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	AN		Ausschluss sachgrundloser Befristungen
			S	Ausz.		- verbindliche Übernahmeregelung für Ausgebildete - Zahlung eines Lernmittelzuschusses von 50 € je Ausbildungsj. - Übernahme der Übernachtungs- und Verpflegungskosten analog TVAöD

## Abschlüsse Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Agro-Service-Unternehmen Sachsen/Thüringen	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.10.16	01.11.16 31.12.18	nach 4 Nullmonaten (Juli - Oktober) Ecklohn: von 10,04 €/Std. auf 10,34 €/Std. auf 10,55 €/Std. ab 01.09.17 auf 10,76 €/Std. ab 01.07.18 (= 3,0/2,0/2,0 %) Geh.: prozentual analog Ecklohn
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Juli - Oktober) von 500...600 700 € auf 600 700 800 €

## Abschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen	k. A.	Lohn	Arb.	28.11.16	01.08.15 31.07.18	nach 16 Nullmonaten (August 2015 - November 2016) 0,20 €/Std. in allen Gr. (= Schleswig-Holstein 1,5 %, Hamburg, Niedersachsen, Bremen 1,5 % im Durchschnitt) ab 01.12.16 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.2017 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.2017
ver.di	Rheinstromkiesbaggereien Nordrhein-Westfalen	k. A.	Lohn	Arb.	k. A.	01.08.16 31.07.18	nach 3 Nullmonaten (August - Oktober) 100-%-Faktor des Basisverrechnungssatzes je Std. von 14,36 € auf 14,73 € ab 01.11.16 (= 2,6 %) auf 15,07 € Stufenerhöhung ab 01.09.17 (= 2,3 %)
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (August - Oktober)  <i>für Schiffsjungen:</i> von 878,32 1.045,68 1.211,85 € auf 901,16 1.072,87 1.243,36 € ab 01.11.16 auf 921,89 1.097,55 1.271,96 € ab 01.09.17  <i>für sonstige Ausz.:</i> von 723,37 893,08 1.063,42 1.232,55 € auf 742,18 916,30 1.091,07 1.264,60 € ab 01.11.16 auf 759,25 937,37 1.116,16 1.293,69 € ab 01.09.17

## Abschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungsindustrie Mecklenburg- Vorpommern	k. A.	Lohn	Arb.	11.11.16	01.09.16 31.08.18	nach 3 Nullmonaten (September - November) 1,5 % ab 01.12.16 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.06.17
			LGr.	"	"	kündbar: 3 M	Überarbeitung der LGr.-Struktur
			Ausl.	"	"	kündbar: 31.08.18	von 32 auf 35 €/Tag ab 01.12.16
			AV	Ausz.	"	01.09.16 31.08.18	nach 3 Nullmonaten (September - November) von 500 530 570 620 € auf 520 550 590 640 € ab 01.12.16 auf 530 560 600 650 € ab 01.09.17
			Z	Arb.	"	kündbar: 3 M	Erhöhung der Schweißzulage von 5 auf 10 %
			S	"	"	k. A.	2,4 %/ME altersvorsorgewirksame Leistungen ab 01.12.16; Ausformulierung des TV-Textes bis 15.12.16
							<i>Erklärungsfrist: 16.12.16</i>



## Abschlüsse Baugwerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Glaserhandwerk Baden- Württemberg	5.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.11.16	01.01.17 31.12.18	nach 3 Nullmonaten (Januar - März 2017) 2,2 % ab 01.04.17 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Januar - März 2017) von 690 750 800 € auf 710 770 820 € ab 01.04.17 auf 735 795 845 € ab 01.04.18
IG BAU	Maler- und Lackiererhand- werk	115.300	Lohn	Arb.	22.11.16	01.05.17 30.04.21	Erhöhung der Mindestlöhne jew. ab 01.05.17/18/19/20 Ungelernte: von 10,10 €/Std. auf 10,35/10,60/10,85/11,10 €/Std. Gesellen West und Berlin: von 13,10/12,90 €/Std. (West/Berlin) auf 13,10/13,30/13,30/13,50 €/Std. Gesellen Ost: von 11,30 €/Std. auf 11,85/12,40/12,95/13,50 €/Std.  <i>Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit</i>

## Abschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Herstellender und verbreitender Buchhandel Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	1.800	Entg.  AV	AN  Ausz.	k. A.	01.05.16 31.05.18  "	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) 2,0 % ab 01.08.16 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.17  nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 574 602/631 644/671 € auf 585 614/644 657/684 € ab 01.08.16 auf 594 623/654 667/694 € ab 01.06.17 jew. im 1., 2. (1./2. Halbj.), 3. (1./2. Halbj.) Ausbildungsj.

## Abschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
EVG	Deutsche Bahn AG	134.000	Entg. AZ Url.  S	AN  AN Ausz.	12.12.16  "	01.10.16 30.09.18	<p>550 € Pauschale insg. für Oktober 2016 - März 2017 2,5 % ab 01.04.17 2,62 % Stufenerhöhung als Wahlmodell (Entg.-Erhöhung <i>oder</i> 6 zusätzliche UT <i>oder</i> 1 Std. Verkürzung der WAZ) ab 01.01.18</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuabschluss des TV Arbeit 4.0 EVG 2016 mit Regelungen zu Beschäftigungssicherung, Beschäftigungsfähigkeit (u. a. Bildungsbudget, Angebote zur Gesundheitsförderung), Bewertungsverfahren</li> <li>- Weiterentwicklung des Demokratie-TV</li> <li>- Verbesserungen des Nachwuchskräfte-TV</li> </ul> <p><i>Erklärungsfrist: 16.12.16</i></p>
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Bayern	119.500	Lohn Geh.  AV  Z	Arb. Ang.  Ausz.  Arb.	18.11.16  "  "	01.10.16 30.09.18  "  "	<p>nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember) 2,7 % ab 01.01.17 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.03.18</p> <p>nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember) von 787 850 918 978 € auf 817 880 948 1.008 € ab 01.01.17 auf 847 910 978 1.038 € ab 01.03.18 (kfm. Ausz. nur 3 Ausbildungsj.)</p> <p>Erstabschluss einer mtl. BZ-Zulage: 15 € ab 11. J. BZ ab 01.01.18 10/20/30 € ab 4./8./11. J. BZ ab 01.01.19 20/40/45 € ab 4./8./11. J. BZ ab 01.01.20 40/60/60 € ab 4./8./11. J. BZ ab 01.01.21 40/60/70 € ab 4./8./11. J. BZ ab 01.01.22 Dynamisierung analog der prozentualen Tarifabschlüsse ab 01.10.22</p>

## Abschlüsse

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Zeitungsverlage Baden- Württemberg	3.300	Geh. AV	Ang. Ausz.	22.07.16	01.04.16 31.08.18	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 2,0 % ab 01.07.16 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.08.17
DGB-Tarifgemeinschaft	Zeitarbeit (BAP)	490.000	Entg.	AN	30.11.16	01.01.17 31.12.19	<p><i>West (o. Berlin)</i> nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar 2017):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- EntgGr. 1 (Mindestlohn): von 9,00 auf 9,23/9,48/9,79/9,96 € je Std. (= 2,5/2,8/3,2/1,7 %)</li> <li>- EntgGr. 2 2,5/2,8/3,2/1,6 % jew. ab 01.03.17/01.04.18/01.04.19/ 01.10.19</li> <li>- übrige EntgGr.: 2,5/2,8/3,0 % ab 01.03.17/01.04.18/ 01.04.19</li> </ul> <p><i>Ost, Berlin-West:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- EntgGr. 1 (Mindestlohn): von 8,50 auf 8,84/8,91/9,27/9,49/9,66 € je Std. (= 4,0/0,8/4,0/2,4/1,8 %) ab 01.01.17/01.03.17/01.04.18/ 01.01.19/ 01.10.19</li> <li>- EntgGr. 2 von 8,66 auf 8,89/9,01/9,37/9,73/9,90 € je Std. (= 2,7/1,3/4,0/3,8/1,7 %) ab 01.01.17/01.03.17/01.04.18/01.01.19/ 01.10.19</li> <li>- übrige EntgGr.: 4,0/4,0/3,5 % ab 01.03.17/01.04.18/ 01.04.19</li> <li>- Angleichung Ost an Westniveau mit bundesweit einheitlicher Tabelle ab 01.04.21</li> </ul> <p><i>Erklärungsfrist: 31.01.17</i></p>
DGB-Tarifgemeinschaft	Zeitarbeit (IGZ)	430.000	Entg.	AN	30.11.16	01.01.17 31.12.19	analog BAP

## Aktuelle Publikationen

### **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen

Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82

Düsseldorf, November 2016

102 Seiten

Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_5376.htm?produkt=HBS-006475&chunk=1&jahr=](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-006475&chunk=1&jahr=)

### **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2016**

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde

Düsseldorf, Juli 2016

25 Seiten

Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=)

### **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016**

Düsseldorf, Mai 2016

161 Seiten, kostenfrei

Bestellung und Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_4828.htm](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_4828.htm)

### **WSI Niedriglohn-Monitoring 2016**

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen

Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 81

Düsseldorf, Januar 2016

21 Seiten, 5 €

Bestellung oder Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_5376.htm?produkt=HBS-006294&chunk=1&jahr=](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-006294&chunk=1&jahr=)

### **Tarifliche Arbeitszeitregelungen zwischen betrieblichen Flexi-Anspruchen und individuellen Arbeitszeitoptionen**

Eine Analyse ausgewählter Tarifbereiche

Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 79

Düsseldorf, November 2014

58 Seiten, 5 €

Bestellung und Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_5376.htm?produkt=HBS-005983&chunk=1&jahr=](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005983&chunk=1&jahr=)

### **WSI-Arbeitszeitkalender 2014**

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78

Düsseldorf, August 2014

35 Seiten, 5 €

Bestellung und Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=)